

[12808.] Neuigkeiten  
der  
**Skandinavischen Literatur,**  
vorräthig bei  
**Alphons Dürr in Leipzig.**

**Egilsson, Svb.,** Lexicon poëticum antiquae  
linguae septentrionalis. Fasc. V. 1860.

Hiermit ist dieses wichtige Werk com-  
plet. Preis desselben 10  $\mathfrak{f}$ .

**Tegnér, Esaias,** Samlade Skrifter. Neue  
wohlfeile Ausgabe. 3 Bde. 8. Cplt. 1860.  
5  $\mathfrak{f}$  10 Ng $\mathfrak{f}$ .

**Runeberg, J. L.,** Fänrik Ståls Sägner. II.  
kl. 8. 1861. 12 Ng $\mathfrak{f}$ .

— do. II. Prachtausgabe. gr. 8. 1861. 1  $\mathfrak{f}$ .  
**Blicher, St. St.,** Gamle og nye Noveller. I.  
Dritte Aufl. 8. 1861. 21 Ng $\mathfrak{f}$ .

Erscheint in 7 Bdn. Zwei Supplement-  
bände hierzu stehen jedoch in Aussicht und  
werden bisjetzt ungedruckte Novellen von  
Blicher enthalten.

**Heiberg, J. L.,** Samlede Skrifter. I. Afdlg.:  
Prosaiske Skrifter. I. III. u. IV. Bd. 8.  
1861.

Erscheinen in zwei Abthlgn. I. Abthlg.:  
Prosaiske Skrifter ca. 11 Bde. II. Abthlg.:  
Poetiske Skrifter ca. 9 Bde. à 25—30 Bo-  
gen. Subscr.-Pr. pro Bd. 24 Ng $\mathfrak{f}$ .

**Ramsing, H. M.,** Mémoire pour servir de  
correction et de supplément à la théorie  
mathématique du mouvement des fluides.  
7½ Ng $\mathfrak{f}$ .

**Forhandlinger ved de skandinaviske Natur-**  
**forskeres ottende Møde 1860.** 8. 1861.  
3  $\mathfrak{f}$ .

**Bellmann, C. M.,** Samlade Skrifter. 20. u.  
21. Heft. Utg. af G. Carlén. à Heft  
15 Ng $\mathfrak{f}$ .

Das Schlussheft nebst noch fehlenden  
Illustrationen und Titel etc. wird noch im  
Laufe dieses Jahres erscheinen.

**Wibe, A.,** Høidemaalinger i Norge fra Aar  
1774 til 1860. 8. 1860. 1  $\mathfrak{f}$  18 Ng $\mathfrak{f}$ .

[12809.] Den verehrlichen Kunst- und Sor-  
timentshandlungen zeigen wir ergebenst an, daß  
der anerkannt schöne, überall mit großem Beifall  
aufgenommene, nach getreuen Photographien  
von P. Wurster gefertigte Stahlstich:

**Die sechszehn Componisten Deutschlands,**  
welche Compositionen zum deutschen Sän-  
gerfeste in Nürnberg einschickten, als: *Frs.*  
*v. Lachner, Otto, Hiller, Kücken, Abt, Meth-*  
*fessel, Herzog Ernst II, von Sachsen-Coburg,*  
*Neeb, Vz. Lachner, Möhring, Kalliwoda,*  
*Tschirch, Storch, Becker, Grobe, Emmer-*  
*ling.* Ladenpreis 12 Ng $\mathfrak{f}$  od. 36 kr. rh.  
von uns mit 33½% Rab. gegen baar erpe-  
dirt wird.

Für die Absatzfähigkeit dieses schönen Stiches  
spricht die innerhalb drei Wochen verkaufte  
Anzahl (5000 Expl.).

Nürnberg, den 5. Aug. 1861.

**Die Exped. des Nürnberger**  
**Anzeigers.**

Achtundzwanzigster Jahrgang.

[12810.] In unserm Verlage erschien soeben  
und wurde pro nov. versandt:

**Die Regenerationscur**

oder die Verjüngung des menschli-  
chen Organismus nach ihren einzel-  
nen Heilfactoren.

**I. Die Dampfbäder**

als ein Mittel zur Regeneration des  
menschlichen Organismus

durch Heilung veralteter tiefgewurzelter  
Leiden

praktisch und erfahrungsgemäss nach neuer  
Methode dargelegt

für Aerzte und Laien

von **Dr. J. Steinbacher,**

Gründer, Besitzer und Leiter seiner Naturheil-  
anstalt zu München (Ottostrasse 3), und ärztlicher  
Dirigent des Bades Brunnthal bei München.

Mit einem Stahlstich, zwei lithographirten  
Abbildungen, einem Plan und vielen Holz-  
schnitten.

Eleg. geh. Preis 1 fl. 30 kr. rh. od. 27 Ng $\mathfrak{f}$ .  
In Rechnung 33½%, baar 40% Rabatt und  
auf 10: 1 Freiexpl.

Der Herr Verfasser gibt in seinem  
Werke, durch Holzschnitte, Lithographien  
und eine Titelvignette in Stahlstich geziert  
und erläutert, zuerst anatomisch-physiolo-  
gische Grundzüge über unsere Haut, diesen  
Regulator des Stoffwechsels — geht auf die  
Hauptpflege und die Wirkung des Wassers  
selbst über und erklärt dann die einzelnen  
Dampfbad- und heisse Luftbadformen, wie  
sie sowohl zur Erhaltung der Gesund-  
heit, zum Schutze des Körpers, als auch  
zur Beseitigung verschiedener acuter und  
eingewurzelter — medicamentöser Behand-  
lung kaum und schwer zugänglicher — Lei-  
den höchst heilkräftig sind. Nach Beschrei-  
bung eines, nach allen Seiten hin vollkom-  
men praktisch sich bewährenden vereinigten  
türkisch-russischen Dampfbades gibt der  
Herr Verfasser seine, sowohl in den besten  
Naturheilanstalten verschiedener Länder, als  
auch während seiner 15jährigen Praxis er-  
probten, weithingehenden Erfahrungen an,  
wie sie sich besonders auf die Dampfbäder  
und deren kräftige Heilwirkungen beziehen.  
Eine Reihe interessanter Krankengeschich-  
ten belegt die Tragweite dieses Heilfactors  
— der Dampfbäder — auf dem Gebiete des  
Naturheilverfahrens — Krankengeschichten,  
welche die jeweilig individualisirte Modifi-  
cation der Behandlungsweise recht anschau-  
lich machen, nach einer neuen, selbstgeschaf-  
fenen, vielfach erprobten Methodik, die der  
Herr Verfasser in seinen von ihm geleite-  
ten rühmlichst bekannten Naturheilanstalten  
zu München und Brunnthal zur erfolgreich-  
sten Anwendung bringt. Jeder, der sich für  
Naturheilverfahren interessirt, wird in die-  
sem Werke die klarsten Lichtpunkte finden,  
und ein Institut als ein höchst heilbringen-  
des begrüßen, in dem solche Erfahrungen  
und Resultate erlangt werden.

Das Werk ist der weitesten Verbreitung  
fähig. Wir bitten um bestmögliche Verwen-  
dung, welche wir durch Inserate etc. nach  
Möglichkeit zu unterstützen bereit sind.  
Mehr Exemplare stehen in beliebiger An-  
zahl à cond. zu Diensten.

Hochachtungsvollst

Augsburg, den 30. Juli 1861.

**J. A. Schlosser's** Buch- u. Kunsth.

**Emilie Flygare-Carléns neuester**  
**Roman!**

[12811.]

Soeben versandte ich:

**Camera obscura.**

Zeit- und Sittengemälde nebst einzel-  
nen Lebenserinnerungen

von

**Emilie Flygare-Carlén.**

Mit Genehmigung der Verfasserin veranstat-  
tete deutsche Ausgabe.

I. Band. Schillerformat. 15 N $\mathfrak{f}$  ord.

Der Protest der Frau Carlén gegen die  
Autorschaft von „Emmas Herz“ (eines  
Buches, dessen sich seine Urheberin nicht zu schä-  
men nöthig hat, welches ferner nicht wenig  
dazu beigetragen haben mag, seiner vermeint-  
lichen Mutter Namen der Lesewelt in ange-  
nehmem Gedächtniß zu erhalten — wofür die  
zur Versendung beinahe fertige vierte Auf-  
lage das beredteste Zeugniß gibt), Frau Car-  
lén's Protest, sage ich, ist in so eigentümli-  
cher Weise als Folie für die Anpreisung einer  
„autorisirten Ausgabe“ der sämtlichen  
Schriften genannter Verfasserin benutzt wor-  
den, daß ich die aus jenem Protest herausbli-  
cken sollende Gehässigkeit nicht besser widerlegen  
zu können geglaubt habe, als mit der Heraus-  
gabe obiges, mit Genehmigung der Ver-  
fasserin übersehten Werkes, und zwar in  
einer eleganten, correcten und zweckmä-  
ßig eingetheilten Ausgabe. — Wenn ich  
auch nicht den Abnehmern obiges Buches das  
Portrait der Autorin zusage, so wird den Leih-  
bibliotheken die praktische Eintheilung in nicht  
zu starke Bände sicher ein genügender Ersatz  
sein. Die vorzügliche Correctheit der in der  
Verfasserin Nähe gefertigten Uebersetzung, so-  
wie des Druckes nachzuweisen, bin ich ebenso  
gerüstet, als ich im Interesse der „autori-  
sirten“ Ausgabe bedauern würde, es zu thun  
gezwungen zu sein. Von ganz besonderem  
Interesse für die Verehrer der Carlén'schen  
Muse möchte der Umstand sein, daß gegenwär-  
tiger ganze I. Band Bruchstücke aus dem  
Leben der Voreltern und Eltern der  
Verfasserin schildert!

In nächster Woche versende ich den  
II. Band, und habe alsdann Alles ge-  
liefert, was die Verfasserin hiervon  
geschrieben hat (den I. Band des auf 3  
bemessenen Originals). Die Versendung ge-  
schah nur in sehr bescheidenem Maße; wo für  
weiteren Absatz sich ein Feld bietet, bitte ich,  
zu verlangen. Gegen baar gebe ich 40% —  
bei 6 Exmpl., auf einmal bezogen, das 7. frei.

Leipzig, 1. August 1861.

**Chr. C. Kollmann.**

[12812.] Soeben ist in unserm Verlage er-  
schienen:

**Predigt**

beim Dankgottesdienste für die Rettung  
Sr. Majestät des Königs gehalten in der  
Kirche zu Großgörschen vom Pfarrer

**C. F. Weidling.**

Preis 2 S $\mathfrak{g}$ .

Wir machen auf diese vom gläubigen aber  
freisinnigen Standpunkte aus gehaltene  
Predigt besonders aufmerksam.

Zeig, den 1. August 1861.

**Webel'sche Buchh.**

227